

Nr.

Eichholz,
Albert

angefangen: 19__
beendet: 19__

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 996



Stolzenberg
Bestell-Nr 1

Bei Behördenhaltung
ist dies die Titelseite

~~1 AR (RSHA) 1312.65~~

Pe 59

E i c h h o l z

Albert

26.11.1905 Ratzeburg

(Name)

(Vorname)

(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen: Nachtrag Ostliste1. Allgemeine Listen

Enthalten in Liste unter Ziffer

Ergebnis negativ - verstorben - wohnt in
(Jahr)

Lt. Mitteilung von SK, ZSt, WAST, BfA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: an: Antwort eingegangen:

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis SK Sch-H
vom19.3.65..... in ,,F l e n s b u r g,,,,,
Harnis 7.....
.....

b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung

vom verstorben am:

in

Az.:

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 16.11.1964

T-URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

1290548

Name: Albert Eichholz
Place of birth: 26. 11. 05 Ratzeburg
Date of birth: 26. 11. 05 Ratzeburg
Occupation: SS-H' Stuf - Amt III B 1
Present address: nicht bekannt - vermutlich Berlin
Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	✓		7. SA			13. NS-Lehrerbund		
2. Applications			8. OPG			14. Reichsaerztekammer		
3. PK	✓		9. RWA			15. Party Census		
4. SS Officers	✓		10. EWZ			16.		
5. RUSHA	✓		11. Kulturkammer			17.		
6. Other SS Records			12. Volksgerichtshof			18.		

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

1) Bef. Bl. SO 42/42 (SO), Tel. Buch RSMH 1942 + 1943

2) Unterlagen ausgem. - Fotokop. ev. -

3) Anfrage v. 13.6.62 Düsseldorf

Vw 2/12. 64

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'amt.	Eintritt in die 44: 31.7.37		Dienststellung	von	bis	h'amt.
U'Stuf.	11.9.38	F. v. 4D	11.9.38		*	Eintritt in die Partei: 1.10.37					
O'Stuf.	9.11.39					290211 648104					
Hpt'Stuf.	1.9.40					Albert Eichholz 26.11.05 343					
Stubaf.						Größe: 174 Geburtsort: Ratzeburg /Lbg.					
O'Stubaf.						Anschrift und Telephon:					
Staf.											
Oberf.						44-Z. A. Julleuchter X					
Brif.						Winkelträger * SA-Sportabzeichen br. (Pr.)					
Gruf.						Coburger Abzeichen Olympia					
O'Gruf.						Blutorden Reiterabzeichen					
						Gold. H. J.-Abzeichen Fahrradabzeichen					
						Gold. Parteiabzeichen Reichssportabzeichen br. (Pr.)					
						Gau Ehrenzeichen D. L. R. G.					
						Totenkopfring 44-Leistungsabzeichen					
						Ehrendegen					
44- und Zivilstrafen:		Familienstand: Vh 28.9.39			Beruf: Motorenbauer erlernt Ing. Asp.		jetzt 44-Fhr.	Parteitätigkeit:			
		Ehefrau: Irma Brix 27.7.18 Sprengel Mädchenname Geburtstag und -ort			Arbeitgeber:						
		Parteigenossin:			Volksschule 8		Höhere Schule				
		Tätigkeit in Partei:			Fach- od. Gew.-Schule		Technikum				
		Religion: (ev.) gottgl.			Handelsschule		Hochschule				
		K. A. 6.4.37			Fachrichtung:						
		Kinder: m. w.			Sprachen: engl., Dänisch.			Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):			
		1. 4. 12.11.40 4.			Führerscheine: I, II, III, IV						
		2. 5. 2.8.43 5.									
		3. 6. 3. 6.									
		Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:			Ahnennachweis:		Lebensborn:				

Freikorps: von bis
Stahlhelm:
Jungdo:
HJ:
SA: 1.10.31 1.10.34
SA-Res.:
NSKK:
NSFK:
Ordensburgen:
Arbeitsdienst:

Alte Armee:
Front:
Dienstgrad:
Gefangenschaft:
Orden und Ehrenzeichen: *K.K.K. im Br. (16.10.44)*
Verw.-Abzeichen:
Kriegsbeschädigt 0/0:

Auslandtätigkeit:
Einbürgerung am
Deutsche Kolonien:
Besond. sportl. Leistungen:

SS-Schulen: von bis
Tölz
Braunschweig
Berne
Forst
Bernau
Dachau

Reichswehr: 1.4.33 - 1.7.33 JRG Spandau
Polizei:
Dienstgrad: Obergrenadier
Reichsheer:
Dienstgrad:

Aufmärsche: Braunschweig 1931
Sonstiges:

Kriegsbeorderung:

N. u. G.-Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen.)

Name und Vorname des H.-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Eichholz, Albert

Dienstgrad: H-Untersturmf. H-Nr. 290 211

Gip. Nr. 109 349

Name (leserlich schreiben):

Eichholz, Albert

in H seit 1. 2. 1934

Dienstgrad: Untersturmführer

H-Einheit: SD-Wachst.

in SA von 1. 10. 1931

bis 1. 5. 1935, in HJ von

bis

Mitglieds-Nummer in Partei:

648104

in H: 290 211

geb. am 26. 11. 05

zu Ratzeburg

Kreis: Lüneburg

Land: Lüneburg-Versteim

heut Alter: 33 J.

Glaubensbekenntnis: evgl.

jetziger Wohnsitz: Lüneburg/Wandorf

Wohnung: Mauerstr. 3

Beruf und Berufsstellung:

freiwillig im SD-RFSS

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen?

nein

Liegt Berufswechsel vor?

nein

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

faull. Führerschein, Lüneburger - SA-Mitgliedsheine - Führ. f. Licht, Lüneburger

Staatsangehörigkeit:

Preuss.

Ehrenamtliche Tätigkeit:

Dienst im alten Heer: Truppe

von

bis

Freikorps

von

bis

Reichswehr

von

bis

Schutzpolizei

von

bis

Neue Wehrmacht

von

bis

Letzter Dienstgrad:

Obersturmführer

Frontkämpfer:

bis

; verwundet:

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille:

Ehrenspange d. Lüneburg

Personenstand (ledig, verheiratet, geschieden — seit wann):

ledig

Welcher Konfession ist der Antragsteller?

evgl.

die zukünftige Braut (Ehefrau)?

evgl.

(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja — nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja — nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form?

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Wann wurde der Antrag gestellt?

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja — nein.

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Finanzamt in Lüneburg/Wandorf

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Am 26.11.1905 wurde ich als erstes Kind als Sohn des
Militärmedizinalr. F. Richter u. seiner Ehefrau, Elly geb. Müller in
Ratibitz/Slg. geboren. Am 6.-14. Schuljahr besuchte ich Volk- u. Mittelschule
und danach, außer 3 Jahren Gymnasial- u. Maturakurs. Mit Bundesdienst meines
Vaters 1930, war ich zuhause, bis 1932 in Rastbach, Ostf. u.
Mit Bundesdienst 1932 bis 1. Januar 1931 war ich als San. Ass. auf dem
Kriegssp. Hb. "Brosch" und besuchte außer 14 J. die Hörschule. Später in
Potsdam. Später nach zweijähriger Auszeit wurde ich zur Prüfung
in Potsdam nicht zugelassen. Alle weiteren Dienstjahre in Potsdam, zu
Potsdam, zweijährig bis 1932. Das allgem. Arbeitsverh. ist.

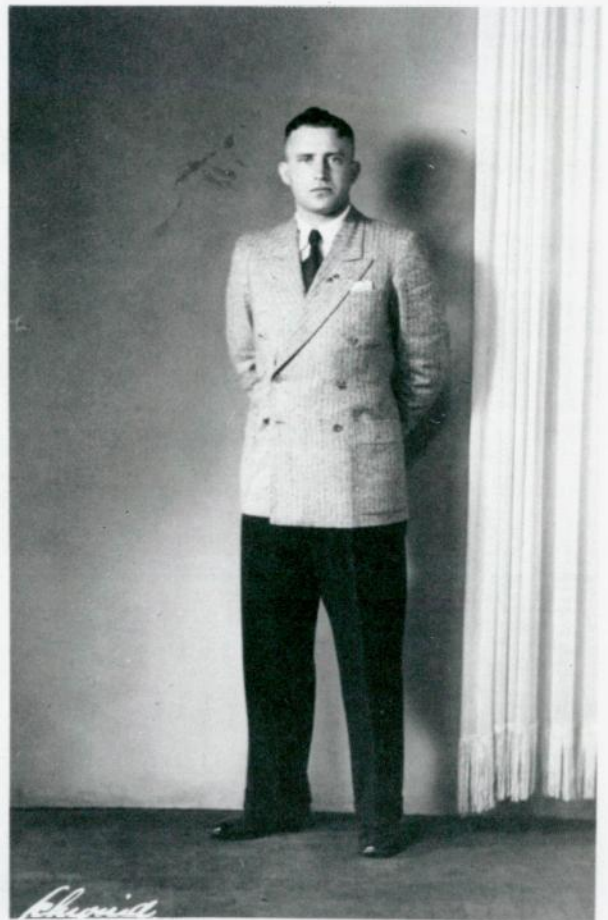
Am 1.10.1931 kam ich in die Post u. SA, und war allein bis zur
Militärzeit, Ostf.

Ab Januar 1933 war ich als Ausbilder beim Reichsmilitärminister für
Führerfortbildung und arbeitete als Hörschule beim Chef A. H. bis
Mai 1935. Mit weiterer Fortbildung war ich als Ausbilder zum R. V.
beim Reichsarchiv, und war außer in Berlin und Potsdam in
Potsdam/Brandenburg und Fliegerführer Frankfurt/Oder Ostf.

Ab 1. Februar 1937 beim St. Nordost in Magdeburg, Potsdam Ost.
Mit 1. Januar 1939 als Hörschule zum St. Ost-
offizier Ministerialrat/Elbing versetzt.

Alma Richter u. u. u.

Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Nr. 2 Name des leiblichen Vaters:

Beruf:

Todesursache:

Ueberstandene Krankheiten:

Bienholz

Vorname:

59

Jahre

Sterbealter:

Ernst

Nr. 3 Geburtsname der Mutter:

Jetziges Alter:

Todesursache:

Ueberstandene Krankheiten:

Möller

55

Jahre

Vorname:

Elly

Sterbealter:

Nr. 4 Großvater väterl. Name:

Beruf:

Todesursache:

Ueberstandene Krankheiten:

Bienholz

Vorname:

Johann Carl Friedrich

Jetziges Alter:

Sterbealter:

77

Jahre

Nr. 5 Großmutter väterl. Name:

Jetziges Alter:

Todesursache:

Ueberstandene Krankheiten:

Scholz

Vorname:

Pauline

Sterbealter:

78

Jahre

Nr. 6 Großvater mütterl. Name:

Beruf:

Todesursache:

Ueberstandene Krankheiten:

Möller

Vorname:

Carl Heinrich Ludwig

Jetziges Alter:

Sterbealter:

50

Jahre

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name:

Jetziges Alter:

Todesursache:

Ueberstandene Krankheiten:

Johann Friedrich

79

Jahre

Vorname:

Marie, Minnie, Catharina

Sterbealter:

a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der 44 nach sich ziehen.

Ernst Möller

Ort

, den

6. Juli

Datum

1939

Anna Möller u. m. f.

Unterschrift

Die Unterschrift der zukünftigen Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

Leitfadenstempel

Thorn, den 5. August 1934

An das

Reichssicherheitshauptamt

Betreff:

IC (b) 3

Beförderungsvorschlag

Berlin

- Anlagen:
1. Stammrollen-Auszug
 2. Personalbericht und Beurteilung
 3. Selbstgeschriebener Lebenslauf
 4. Durchschlag der Beförderung zum Hauptsturmführer
 5. Vorschlagsprotokoll
 6. Zwei Lichtbilder

Ich bitte, die Beförderung des // Obersturmführers Albert Eichholz

z. St. Abteilungsleiter I/11 beim SD-Abschnitt Thorn zum

// Hauptsturmführer

erwirken zu wollen.

//-Nr.: 290.211
Alter : 34 Jahre
Letzte Beförderung: 9.11.39
Beide Sportabzeichen

Ich erbitte gleichzeitig

Ernennung zum Führer

Beauftragung mit der Führung

Beauftragung m. d. W. d. G.

Privatanschrift: Thorn, Benderstr. 40



Der Führer des SD-Abschnitts Thorn
m. d. f. b.

J. J. J.
// Sturmbannführer

Thorn, den 5. August 1934 o.

- Anmerkung:
1. Originalzeugnisse und Ausweise sind nicht mit einzureichen.
 2. Deutliche Schrift, möglichst Schreibmaschine.
 3. Die Anlagen 1, 3, 4, 5 und 6 sind nur bei Beförderung zum Sturmführer nötig.
 4. Für etwaige zur Beförderung notwendig erachtete Begründung und Weitergabevermerke ist die Rückseite zu benutzen.

Der Inspektor
der Sicherheitspolizei und des S.D.
Danzig

Danzig, den 19. August 1944

Ich bin mit der Beurteilung einverstanden und befür-
worte die Beförderung.



I.A.

W. W. W.
Hauptsturmführer

Albert Eichholt

SS-Hauptsturmführer

SS-Verp.

Eingang - 2. DEZ 1944

Chef

Adj.

G.U., den 1. Jan. 1945
F.P.Nr. 24 553 1.

An das

SS-Personalhauptamt,

Berlin - Charlottenburg.

Schriftlich:

An das Reichssicherheitshauptamt, I A,

An das Reichssicherheitshauptamt, III B,

in Berlin,
in Berlin.

Ich melde, dass mir am 15.10.1944 das

K.V.K. II. mit Schwertern

verliehen worden ist.

Heimatanschrift:

Thorn/Westpreussen,
Sonderstr. 52.

SS-Hauptsturmführer.

Abt. II B 16

15. JAN. 1945

15. MRZ. 1945

564

W3

Arch. P.

1 AR (RSHA) 1312/ 65

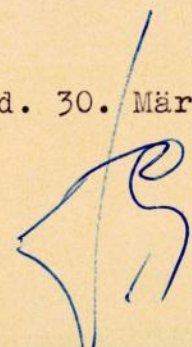
1. Vermerk

E i c h h o l z , dessen derzeitiger Aufenthaltsort bisher nicht festgestellt werden konnte, wird in den Tel. Verz. des RSHA von 1942 und 1943 sowie in der Ostliste für III B 1 benannt. (Volkstumsarbeit) Nach den DC-Unterlagen gehörte er 1940 dem SD-Abschnitt Thorn an.

2. Als AR - Sache weglegen.

(Die bisherigen Ermittlungen haben bezgl. Eichholz, bzw. der Tätigkeit von III B 1 keine belastenden Erkenntnisse erbracht, so dass z.Zt. auf weitere Nachforschungen verzichtet werden kann.)

B., d. 30. März 1965



V.

1) Vermutlich:

Der derzeitige Zustand des Verhoffens ist zwar
minimales erreicht. Der in die seine Tätigkeit
beim NSKK bisher keine Beziehungen behauptet-
ge worden sind, haben jedoch von einer pol.
Verhinderung abgesehen werden.

2) Wunde neigen.

11. Mai 1965
Or